

	<p>Object: Linsenförmige Zweihenkelflasche</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Archäologische Sammlungen, Antikensammlung</p> <p>Inventory number: Arch 03/W87</p>
--	--

Description

Die freigeblasene Flasche, mit ringförmiger Heftnarbe, besteht aus durchsichtig dunkelgelblich grünem Glas. Der linsenförmige Körper mit eingestochenem Boden trägt einen langen, am unteren Ende eingeschnürten Hals mit nach außen gebogenem Rand; der Randabschluss wurde heiß verrundet. Etwa auf halber Höhe des Halses wurden zwei zweigeteilte, der Schulter aufsitzende Bandhenkel unterschiedlich befestigt: Der eine endet mit einer Falte am Hals, der andere mit einer Falte am linksläufig in zwei Windungen aufgelegten Halsfaden.

Die Vorder- und Rückseite des Körpers schmückt ein achtstrahliger Stern. Vier gekerbte Glasfäden kreuzen sich dabei in der Mitte. Die Schnittstelle hat der Glaskünstler geschickt mit einer flachen Scheibe kaschiert. Die Sternspitzen werden eingefasst von zwei halbkreisförmigen, gekerbten Fäden, die an der Schulter beginnen und neben den vier angesetzten, dreieckigen Füßen enden. Ein gekerbter Glasfaden betont darüber hinaus die Schmalseiten des Körpers von der Schulter bis zum Boden.

Die Flasche musste aus Fragmenten zusammengesetzt werden; rund 80 Prozent des Körpers sind erhalten. Im Boden ist eine Werkzeugspur sichtbar.

Basic data

Material/Technique:	Glas, freigeblasen
Measurements:	Höhe 13,9 cm; Breite 9,15 cm; Durchmesser 3 cm

Events

Created	When	
	Who	
	Where	Cologne
Created	When	4. century CE
	Who	
	Where	Nordwestprovinzen (Römisches Reich)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Glassammlung Ernesto Wolf
	Where	

Keywords

- Bottle
- Craft
- Glass

Literature

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart